

Casino-Umbau startet am 8. August

Innenbereich neu – Fünf Millionen Euro investieren die Casinos Austria in eine Neugestaltung ihres Flaggschiffes in Baden.

BADEN / Es sind die größten Umbauarbeiten seit der Wiedereröffnung des Glücksspielbetriebes im Frühjahr 1995. Am Mittwoch erfolgt im Casino der Startschuss zur Neugestaltung des Hauses. „Nach mehr als zwölf Jahren ist es an der Zeit, dem Casino ein moderneres Outfit zu verpassen“, erklärt Direktor Stefan Hartl.

Der fünf Millionen Euro teure Umbau, der Ende November abgeschlossen sein soll, werde bei uneingeschränktem Spielbetrieb über die Bühne gehen, versichert Hartl. Koordinator der Umbau-Arbeiten ist Alexander Thoma, Geschäftsführer des Congress Casino Baden (CCB). „In der ersten Phase gestalten wir den großen Spielsaal vollständig um vom Foyer bis zum Park-Restaurant. Der gesamte Innenausbau wird erneuert. Boden, Wände und Decke. Die Casino-Bar wandert vom derzeitigen Standort in Richtung Wintergarten. Als Erweiterung für das Restaurant stellen wir auf der Terrasse ein Glaszelt auf“, so Thoma.

Variable Größe wird an die Besucherzahlen angepasst

Auch werde man den Spielsaal mit variabel „ausblendbaren“ Bereichen ausstatten, denn er zählt an einem durchschnittlichen Werktag rund 600 Besucher, an den Wochenenden jedoch bis zu 2.000. In der zweiten Bauphase werden dann der Spielautomatenbereich und das Kuppelrestaurant teilweise neu errichtet sowie die Park-Lounge umgestaltet. Die dritte Bauphase schließlich konzentriert sich auf Wintergarten und das Casino-Restaurant. „Das Facelifting soll die Position des Casinos Baden als Flaggschiff der gesamten Casinos Austria-Gruppe unterstreichen“, erklärt Alexander Thoma.

Das Wiener Architekturbüro BEHF Ebner Hasenauer Ferency, das bereits für Objekte wie das Nobelrestaurant Fabios, A1-Shops oder Messe Wien verantwortlich zeichnete, wird dem Casino Baden Innenbereich eine neue Optik verpassen. Die Außenanlagen bleiben unberührt.